

State of the art – bewährte und innovative Zahnmedizin

48. Bayerischer Zahnärztetag im Oktober in München

Was ist heute State of the art? Welche Therapie, welches Material eignet sich für welchen Behandlungsfall am besten? Diesen Fragestellungen widmet sich der zweitägige Kongress „State of the art – bewährte und innovative Zahnmedizin“. Als Kooperationspartner für das wissenschaftliche Programm wurde in diesem Jahr die Arbeitsgemeinschaft für Keramik in der Zahnheilkunde gewonnen.

Redaktion

■ Der 48. Bayerische Zahnärztetag bietet wie in jedem Jahr den „Generalisten“ ein Querschnittsthema zu ausgewählten Gebieten der Zahnheilkunde und dem „Spezialisten“ neue Aspekte. Durch die Themenwahl wurde ein weiterer praxisnaher Schwerpunkt neben die Zahnärztetage der Vorjahre mit den Themen Funktionstherapie (2006), Kinderzahnheilkunde (2005) und Endodontie (2004) gesetzt. Diesmal wird aus dem Blickwinkel der Therapieauswahl und mit Blick auf den bewährten und doch neuen Werkstoff Keramik ein breites Spektrum der Zahnheilkunde beleuchtet. „Der Bayerische Zahnärztetag möchte den aktuellen Wissensstand und die künftigen Perspektiven in unserem Fach aufzeigen. Dies auf hohem Niveau. Wir legen aber Wert darauf, dass diese Fortbildung eine Veranstaltung für den Generalisten bleibt. Jeder Teilnehmer soll das Wissen sofort in der Praxis einsetzen können“, so Christian Berger, Vizepräsident der Bayerischen Landeszahnärztekammer und Leiter des Bayerischen Zahnärztetages.

Highlights

Prof. Dr. Peter Pospiech, Homburg-Saar, führt als Vertreter der AG Keramik am ersten Tag in das Kongressprogramm ein und hält anschließend einen Vortrag zum Thema „Think Ceramics – Keramik gestern und heute“. Zur „Entscheidungsfindung: Endodontie versus Implantation“ spricht Dr. Josef Diemer, Meckenbeuren. Dem Thema „3-D-Röntgen – Was kann es, wer braucht es?“ widmet sich Prof. Dr. Dr. Stefan Haßfeld, Dortmund. Über „Entscheidungsfindung: Komposit versus Keramik: Was, wann, wie im Seitenzahnbereich?“ referiert Prof. Dr. Roland Frankenberger, Erlangen. Prof. Dr. Karl-Heinz Kunzelmann, München, stellt seinerseits diese Thematik im Frontzahnbereich dar. Das Thema „Kieferorthopädie für die zahnärztliche Praxis – State of the art“ behandelt Prof. Dr. Andrea Wichelhaus, Basel. Weitere Schwerpunkte liegen auf der Parodontaltherapie und -chirurgie mit Vorträgen von Priv.-Doz. Dr. Axel Spahr, Ulm, und Dr. Michael Stimmelmayer, Cham. Prof. Dr. Frauke Müller, Genf, referiert über „Gerodontologie – State of the art“. Prof. Dr. Heiner Weber, Tübingen, und Dr. Frank Butz, Bad Krozingen, runden das Programm mit Themen zu prothetischen Versorgungskonzepten ab.

Pre-Congress – Teamprogramm

Der vorgeschaltete Pre-Congress für das gesamte Praxisteam stellt neben dem BLZK-Qualitätsmanagementsystem auch ein „Innovatives Praxismanagement“ vor. Mathias Hoffmann, Berlin, gibt dabei Tipps, wie sich Praxen vor dem Hintergrund zunehmenden Wettbewerbs erfolgreich behaupten und zukunftssicher positionieren können. Parallel dazu laufen Firmenworkshops.

Ebenfalls zweitägig ist der Kongress für Zahnärztliches Personal. Er beginnt mit Workshops rund um die Parodontologie. Der zweite Teil beschäftigt sich mit Mundhygiene, Endodontie, Füllungsmaterialien und Implantatsystemen.

Festvortrag und DZUT

Der Festakt zur Eröffnung des Bayerischen Zahnärztetages findet am 25. Oktober im Ballsaal des Arabella Sheraton Grand Hotels statt. Nach Grußworten aus Politik und Landespolitik hält Prof. Dr. Dr. Franz Josef Radermacher den Festvortrag zum Thema „Perspektiven des Gesundheitswesens in Zeiten der Globalisierung“. Alle Zahnärzte und am Thema Interessierte sind sehr herzlich dazu eingeladen. Ein weiteres Highlight für Kongressteilnehmer am 26. Oktober ist der Deutsche Zahnärzte Unternehmertag, der zum dritten Mal in Folge im Rahmen des Bayerischen Zahnärztetages stattfindet. Referenten sind Werner Kieser, Zürich, der zum Thema „Der Mensch wächst am Widerstand“ spricht. Den Kontrapart übernimmt der Lebensmittelchemiker und Ernährungsspezialist Udo Pollmer, Gemmingen, mit seinem Vortrag: „Kann denn Essen Sünde sein?“ Der Deutsche Zahnärzte Unternehmertag soll Zahnärzte und Praxisteams zum Nachdenken anregen, das Generalthema ist in diesem Jahr „Wa(h)re Gesundheit – Anspruch und Wirklichkeit“.

Rechtzeitig anmelden

Alle Veranstaltungen finden vom 25. bis 27. Oktober im Arabella Sheraton Grand Hotel statt. Dies gilt auch für die begleitende Dentalschau. Das Programm ist unter www.blzk.de abrufbar. ■